

REITHER



GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRLICH ERSCHEINENDES
MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P.b.b. – Nr. 80 – März 2018 – Amtliche Mitteilungen

AUS DEM INHALT

Pfarrtermine zu den Osterfeiertagen
Florian Dagn - Juniorenweltmeister im Teambewerb
Auszeichnung von Ehrenamtlichen
Neuwahl bei der Freiwilligen Feuerwehr Reith
Frühjahrskonzert der Musikkapelle
Neubildung der Bäuerinnen in Reith

VIZEBÜRGER- MEISTER-BRIEF

von Josef Rehbichler



Liebe Reitherinnen und Reither, Gäste und Interessierte!

*Was stinkt denn hier so zum
Himmel?*

Ich werde in meinem Brief von
der oft diskutierten Thematik
der Gülle- und Mistausbrin-
gung in der Landwirtschaft
näher berichten.

Da ich selbst Landwirt bin,
weise ich auf die Notwendig-
keit dieser Maßnahme hin.
Leider gibt es dabei auch Pro-
bleme, denn für die meisten
Außenstehenden ist die Aus-

bringung von Gülle, Jauche
oder Mist nur eine üble Ge-
ruchs- und Schmutzbelastung.
Für die Bauern allerdings ist
das Düngen der Felder unum-
gänglich, um für den nächsten
Winter wieder genügend Fut-
ter für die Tiere bereitstellen
zu können.

Deshalb wird im Frühjahr und
dann nach jeder Mahd ge-
düngt. Die dabei durch Aus-
gasungen von Stickstoff und



Foto: Romina Eggert

Das Gold-Team von Kandersteg: v.l. Johannes Lamparter, Florian Dagn, Mika Vermeulen, Dominik Terzer

Immer internationaler werden seine Wettkampfeinsätze und die „Trophäensammlung“ des 18-jährigen Reithers kann sich sehen lassen. Näheres im Blattinneren.

Ammoniak entstehende Geruchsbelästigung ist für viele Menschen ein unangenehmer Nebeneffekt. Dies geschieht zu allem Überdross oft auch noch am Wochenende oder abends nach Feierabend. Das hat mehrere Gründe: Zum einen gibt es viele Nebenerwerbslandwirte, die ihre Arbeiten auf dem Hof entweder am Abend oder am Wochenende erledigen müssen. Zum

anderen kann man die meisten Felder nur bei trockenem Wetter befahren.

Aus diesem Grund muss ein Landwirt jeden Tag nützen, egal ob Wochenende oder Feiertag. Zur Verteidigung der Landwirte möchte ich sagen, dass diese Arbeiten nach Möglichkeit an Werktagen erledigt werden, da auch wir Landwirte gerne Freizeit am Wochenende genießen.

Bei normaler Wirtschaftsweise und Fütterung entsteht so ein natürlicher Kreislauf, der sich jedes Jahr wiederholt, und somit werden natürliche und gesunde Lebensmittel aus der Region erzeugt.

Die über Jahrhunderte entstandene Kulturlandschaft, die wir, wie auch unsere Gäste, so lieben, kann nur so erhalten bleiben. Deshalb bitte ich um Verständnis für die Bauern in

unserem Ort, denn sie sorgen für ein schönes Landschaftsbild, an dem wir uns alle täglich erfreuen können.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Frühjahr und einen warmen Sommer mit möglichst wenig Geruchsbelästigung und unseren Landwirten eine gute Ernte 2018.

Euer Josef Rehbichler
Vizebürgermeister

Sprechtage

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

der Kammer für Arbeiter und Angestellte

Kitzbühel, Rennfeld 13; jeden Montag (bei Feiertagen kein Ersatztermin!) von 8.30 bis 12 Uhr. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT

der Gewerblichen Wirtschaft

Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12, Telefon 0590905/3210:
6. und 20. April, 2. und 4., und 18. Mai, 1. und 15. Juni,
6. Juli; jeweils von 9 bis 13.30 Uhr

BEZIRKSLANDWIRTSCHAFTSKAMMER

KITZBÜHEL,

St. Johann i. T., Innsbrucker Straße 77, Tel 059292-2300
Sozialversicherungssprechtage 6. April, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli;
jeweils von 8 bis 11 Uhr - Bau- u. Förderungssprechtage nach telefonischer Vereinbarung!

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Am 23. Dezember 2017,
Johann ACHORNER,
geb. 19. Juli 1944
Bichlach 73, Rummler,
6370 Reith

Am 13. Februar 2018,
Toni WERNER,
geb. 15.04.1924
Bichlach 71,
6370 Reith

Am 08. März 2018,
Dr. Gerhard LEITNER,
geb. 09.04.1931
Zimmerauerweg 34,
6370 Reith



Prashant Jothady

Am 26. Dezember 2017,
Ilse HORACEK,
geb. 11. Juni 1927
Kohlhofen 25, 6370 Reith



Johann Achorner

Am 06. Jänner 2018,
Margarethe EXENBERGER,
geb. 16. Februar 1930
Griesbachweg 40, 6370 Reith



Ilse Horacek



Margarethe Exenberger

Am 19. Jänner 2018,
Prashant JOTHADY,
geb. 11. Juli 1944
Kaiser Straße 3, Top 5,
6370 Reith

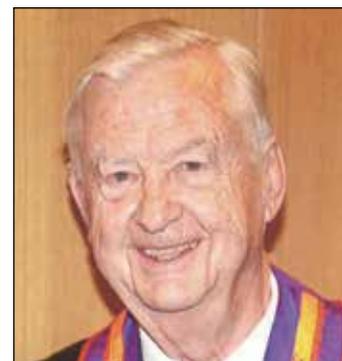


Eric Gustav Adler

Am 05. Februar 2018,
Eric Gustav ADLER,
geb. 02.06.1921
Bahaus 10, 6370 Reith



Toni Werner



Dr. Gerhard Leitner

Geboren wurden:

Daniela Eickmann, geb. 14.12.2017 - **Eltern:** Jessica & Matthias Eickmann, Mitterfeld 35, 6370 Reith
Hasan Garip, geb. 06.03.2018 - **Eltern:** Havva & Muzaffer, Kaiser Straße 1/ Top 5, 6370 Reith
Noah Hensley, geb. 03.03.2018 - **Eltern:** Katharina Ringerschwentner & Ben Hensley, Zimmerauerweg 23, 6370 Reith

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel. Verlagsort: A-6370 Reith bei Kitzbühel · Herstellungsorte: A-6370 Reith und Kitzbühel. Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, A-6370 Kitzbühel.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchel, A-6370 Reith, Dorf 5. Redaktion: Josef Niederacher, Telefon 65410-13.
Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers!

Runde Geburtstage

80 Jahre alt wurde

am 19. Dezember Frau Barbara UNTERRAINER,
Wiesenweg 15, 6370 Reith

am 20. Dezember Frau Johanna WESENAUER,
Kitzbüheler Str. 32, 6370 Reith

am 29. Jänner 2018 Frau Maria KOIDL,
Bahaus 7, 6370 Reith

85 Jahre alt wurde am 18. Jänner 2018

Frau Herta STEIDL,
Wiesenweg 65/3, 6370 Reith



Johanna Wesenauer – 80 Jahre



Maria Koidl – 80 Jahre



Herta Steidl – 85 Jahre

AMTLICHE Mitteilungen

AMTLICHE TERMINE:

Problemstoffsammlung:
Freitag, 13. April 2018 von
13 – 15 Uhr / Recyclinghof

Sperrmüllsammlung:
Donnerstag, 3. Mai 2018
von 8 – 11.30 Uhr /
Recyclinghof



Verstärkung im Gemeindeamt

Mein Name ist Christiane Hagleitner, ich bin 30 Jahre alt, habe eine 10-jährige Tochter und komme aus Reith bei Kitzbühel.

In meiner Freizeit unternehme ich sehr viel mit meiner Tochter, gehe gerne schwimmen, Ski fahren und ins Kino. Außerdem bin ich seit 1999 Mitglied der Musikkapelle Reith bei Kitzbühel.

Bisher war ich in der Touris-

musbranche als Rezeptionistin tätig.

Seit Mitte März bin ich bei der Gemeinde Reith beschäftigt. Zu meinem Aufgabengebiet zählen unter anderem das Meldewesen und allgemeine Sekretariatsarbeiten.

Ich freue mich sehr auf viele neue Herausforderungen und darauf, das Gemeindeteam tatkräftig zu unterstützen.

Ehrenamtsnadel in Gold verliehen

Am 6. Dezember 2017 durften im Rahmen der 10. Veranstaltung zum Tag des Ehrenamtes im Festsaal in Fieberbrunn 99 Personen eine Landesehrung entgegennehmen. LH Günther Platter zeichnete 4 Personen aus Reith mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold aus. Mit der Ehrung soll auch die Vorbildwirkung von ehrenamtlich Tätigen hervorgehoben werden, um weitere TirolerInnen für die Freiwilligenarbeit zu begeistern. Dass die Hälfte der Bevölkerung ehrenamtlich tätig ist, gibt es

in keinem anderen Bundesland und auf das können wir sehr stolz sein.

Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten wurden geehrt: *Martin Pendl*, Vizeobmann Fußballclub und Hptm.-Stv. Schützenkompanie; *Johann Adelsberger* als Fähnrich, beim Kameradschaftbund und Feuerwehr, Feuerwehrmitglied; *Anni Brugger*, Ausschuss und Schriftführerin Eisschützenclub; *Hermann Jöchl*, Feuerwehrausschuss, aktives Mitglied seit über 50 Jahren bei der FF-Reith.



Bildnachweis: Land Tirol/Foto Frischauf

Landeshauptmann Günther Platter, Landesrätin Beate Palfrader und Bezirkshauptmann Michael Berger mit den Geehrten

ABWASSERVERBAND

REITHER ACHE

**Sitz: Gemeindeamt Going a.W.K.
Kirchplatz 1a, 6353 Going a.W.K.**

Stellenausschreibung

Der Abwasserverband Reither Ache schreibt den Posten

Klärfacharbeiter (m/w)

für die Verbandskläranlage mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, das sind 100 % einer Vollbeschäftigung, aus.

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene Berufsausbildung und Erfahrung in einem handwerklich-technischen Beruf
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung als Klärfacharbeiter, Übernahme von Wochenend- und Bereitschaftsdiensten, gegebenenfalls Schicht- und Wechseldienste
- handwerkliches Geschick, Belastbarkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift und gängiger EDV-Software
- geistige und körperliche Eignung für die Arbeit im Umfeld von Abwasserreinigungs- und Kanalisationsanlagen (Arbeiten in beengten Verhältnissen etc.)
- Lenkerberechtigung der Klasse B, nach Möglichkeit auch F oder G
- österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- abgeleiteter Präsenz-, oder Zivildienst
- Bewerber/-innen mit Wohnort in den Verbandsgemeinden Kirchberg, Reith b. Kitzb., Kitzbühel und Going a.W.K. und Bewerber/-innen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Klärwärterausbildung werden bevorzugt.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf sind unter Beischluss von Ablichtungen der Schulabschluss-, Berufsausbildungs- und Fortbildungszeugnisse, des Führerscheines, eines Strafregisterauszuges der nicht älter als einen Monat sein darf, Bestätigung Präsenz- oder Zivildienst, bis spätestens 13.04.2017, ausschließlich auf dem Postweg, an den Abwasserverband Reither Ache, Kirchplatz 1a, 6353 Going a.W.K. einzureichen, oder persönlich beim Gemeindeamt Going a.W.K., AL Pirchl, abzugeben.

malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299



Baum- und Strauchschnitt

Gemäß der Straßenverkehrsordnung sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen so auszuästen bzw. zu beschneiden, dass die freie Sicht gewährleistet ist und der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr nicht behindert wird!

Davon betroffen sind jedoch nicht nur Fahrbahnen und Kreuzungsbereiche, sondern auch Gehwege bzw. Gehsteige. Diese Bestimmung dient in erster Linie dazu, Unfälle

schon im Vorhinein zu vermeiden. Jeder Verkehrsteilnehmer weiß, dass eine Sichtbehinderung im Straßenverkehr sehr gefährlich und störend ist. Obwohl schon in diversen Gemeindeinformationen über diese Problematik berichtet und darauf hingewiesen wurde, wird das Gemeindeamt Reith bei Kitzbühel nach wie vor mit diesbezüglichen Anregungen bzw. Beschwerden konfrontiert. Die Palette der Beschwerden reicht von unübersichtlichen Kreuzungen über tief in den Straßen-

luftraum einhängende Äste bis zu Problemen bei der Benutzung von Gehsteigen (vor allem mit Kinderwagen). Seitens der Gemeinde Reith bei Kitzbühel werden daher die betroffenen Grundstückseigentümer – im Interesse aller Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) – nochmals eindringlich ersucht, den an öffentliche Verkehrsflächen angrenzenden Bewuchs (Bäume, Hecken usw.) so zu beschneiden, auszuästen bzw. zu entfernen, dass diese keinesfalls in die

Verkehrsfläche ragen und die freie Sicht gewährleistet ist. Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen in oder im Böschungsbereich von Bächen oder der Reither Ache verboten ist! Viel Ärger und Aufwand könnte dadurch schon im Vorfeld verhindert werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass zukünftig nach einer Ermahnung sofort Anzeige an die Bezirksverwaltungsbehörde erstattet wird.

Der Bürgermeister

Kitzbühel®

Tourismus Hoangascht

Kitzbühel Tourismus lud am 7. Februar seine Mitglieder zum Tourismus Hoangascht in den Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel.

Der Vorstand von Kitzbühel Tourismus rund um Präsidentin Signe Reisch durfte bei vollem Saal vergangenen Mittwoch den 1. Tourismus Hoangascht 2018 mit seinen Mitgliedern begehen. Als Themenschwerpunkt stand „Die Relevanz unserer Almen für Tourismus und Gesellschaft“ auf dem Programm.

Im Anschluss an die Diskussion informierte Dr. Viktoria Veider, Geschäftsführung Kitzbühel Tourismus, über die

aktuellen Projekte des Tourismusverbandes.

Ostern 2018 steht in der Region Kitzbühel unter dem Motto: „Natur, Tradition und Geschichten“

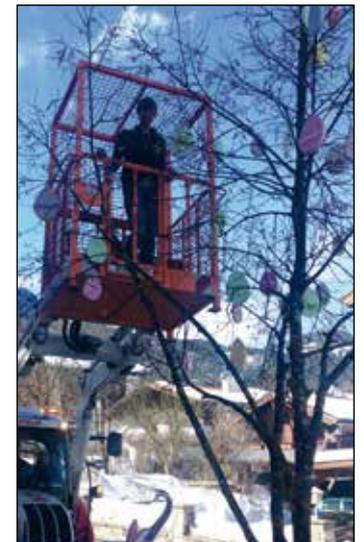
Ostern in Kitzbühel ist mehr als nur eine gelebte Tradition. Denn Traditionen gehören zum Lebensgefühl Tirols, laden ein zum Entdecken und mitfeiern! Egal ob Groß oder Klein, wir alle freuen uns nach der Fastenzeit auf die bunte Ostereiersuche.

Wie bereits im vergangenen Jahr ist Ostern in Kitzbühel ein Gemeinschaftsprojekt, initiiert von Kitzbühel Tourismus. Gemeinsam begehen die Stadt

und die Feriendörfer, die Bäuerinnen sowie Vereine und Initiativen die Ostervorbereitungen. Mitgestalten soll jeder, ob Klein oder Groß, ob Jung oder Alt. Traditionen verbinden und sollen daher auch gemeinschaftlich gelebt werden. Dem Motto getreu werden Holzeier die Dörfer zieren.

Die dekorative Gestaltung der Innenstadt mit Naturprodukten wird von lokalen Institutionen zelebriert – von Holzhasen über Natureier zur lebensgroßen Heu-Osterhasenfamilie. Das Kitzbüheler Osterprogramm verbindet auch heuer wieder Kultur, Kulinarik, Brauchtum und Tradition. Abwechslungsreiche Programmpunkte begleiten uns durch die Festtage.

Alle Informationen zu Ostern finden Sie auch auf www.kitzbuehel.com



Martina Schwabl von der Blütenwerkstatt beim Aufhängen der schönen Holzostereier vor dem Gemeindeamt Reith.



ZT OBERACHER
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

Beratung, Planung, Überwachung, Abrechnung, Gutachten

**Wasserkraft
Siedlungswasserbau
Infrastruktur**

Kitzbüheler Straße 18
6370 Reith
office@zt-oberacher.at
www.zt-oberacher.at

Die Musterung der Jahrgänge 1999 + 2000

Die Musterung für den Jahrgang 1999 fand im Dezember statt. Die Musterer Johannes Lindner, Jeffrey Manzl, Josef Jöchel und Christopher Zierl folgten der Einladung von Bürgermeister Stefan Jöchel und trafen sich zum traditionellen Abendessen bei Wirtin Anna im Reitherl.

Im März lud Bürgermeister Stefan Jöchel die Musterer des Jahrganges 2000 zum Essen in die Dorfstube ein. Marlis bewirtete die Musterer Kilian Ritter, Andrä Hölzl, Ben Wieser, Julian Brander und Tobis Hirzinger.



Die Mustermänner - „Tauglich oder untauglich“

Die Musterung ist eine Untersuchung der körperlich und geistigen Eignung eines Menschen für den Wehrdienst.

Früher war das Mustern ein Höhepunkt für die sogenannten „Lesser“, da sie fotografiert und vom Bürgermeister zum Essen eingeladen wurden. Viele kauften sich sogar einen Anzug für diesen besonderen Tag.



Foto von Theresia Hauser

1. Reihe von links: Toni Hochförlzer (Greiln), Anton Hauser, Bürgermeister Johann Jöchel, Peter Foidl

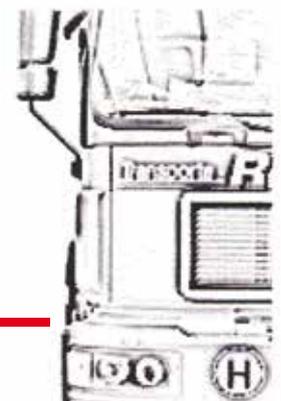
2. Reihe stehend: Ulrich Aschaber, Georg Grander, Georg Foidl, Franz Feysinger, Sebastian Mayr, Peter Mayrl

Musterung Jahrgang 1939



Erdbelegung
& Transporte

REICHT
Josef



Kaiserstraße 32 » 6370 Reith b. Kitzbühel

Tel. 05356 / 71059 » Fax 05356 / 71059-15 » 0664 226 23 24 » josef-reicht@gmx.net

Bäuerinnen-Netzwerk im Bezirk wieder komplett



Nach dreijähriger Auszeit gibt es seit Kurzem auch in Reith bei Kitzbühel wieder eigene Ortsgruppe der Bäuerinnen.

Katrin Hochkogler und Kerstin Schwandtner vertreten als Ortsbäuerin bzw. Ortsbäuerin-Stv. künftig die neugegründete Ortsgruppe der Reither Bäuerinnen.

Diesen Neuanfang wollen sie nutzen, um die Bäuerinnenorganisation im Ort wieder richtig aufleben zu lassen.

Nach drei Jahren gibt es nun in Reith bei Kitzbühel wieder eine eigene Ortsgruppe der Tiroler Bäuerinnenorganisation.

Die Kandidatinnen wurden mittels Vorwahlsystem ermit-

telt und zu einem Treffen ins Gemeindezentrum geladen. Dort wurde dann die eigentliche Wahl durchgeführt und nach einem Wahldurchgang standen Katrin Hochkogler als Ortsbäuerin und Kerstin Schwandtner als Stellvertreterin fest.

Unter den ersten Gratulanten waren neben Bürgermeister Stefan Jöchel auch Ortsbauernobmann Christian Reiter, Beraterin Marie-Theres Filzer und Bezirksbäuerin Helga Brunschmid, die sich besonders freute, dass ihr Bezirk nun mit 24 Ortsbäuerinnen wieder ein flächendeckendes Netz an Ortsgruppen aufweist: „Die Bäuerinnen sind wichtige Botschafterinnen der Landwirtschaft. Die Arbeit in der Tiroler Bäuerinnenor-

ganisation ist sehr abwechslungsreich, genießt einen hohen Stellenwert und macht viel Spaß. Für ihre künftigen Projekte wünsche ich den neu gewählten Funktionärinnen daher alles Gute, viel Erfolg und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!“

Frischer Wind

Die frischgebackene Ortsbäuerin Katrin Hochkogler bedankte sich für das in sie gesetzte Vertrauen:

„Diese Aufgabe ist für mich eine spannende, neue Herausforderung, die ich gerne annehme. Dabei soll in unserer Ortsgruppe künftig das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Wir wollen diesen Neuanfang nutzen, um die Bäuerinnenorganisation im Ort wieder aufleben zu lassen!“

Tiroler Fahrradwettbewerb 2018



Fotorecht: © Klimabündnis Tirol / Lechner

Mitradeln und gewinnen!

Ganz Tirol radelt wieder ab 12. März, wenn der Tiroler Fahrradwettbewerb in die 8. Runde startet. Auch in diesem Jahr warten auf die engagierten Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Die Gemeinde Reith ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Mit jedem geradelten Kilometer können wir einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Lebensqualität leisten. Und natürlich wollen wir in der Gemeindevwertung ganz nach oben kommen!

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom **12. März bis 30.**

September zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob Jung oder Alt: Jede/r kann gewinnen!

Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich registriert und im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise. Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost die Gemeinde Reith am Ende unter allen Reither Teilnehmern, die die Kilometeranzahl direkt in der Gemeinde abgegeben, noch weitere Preise in Form von Gutscheinen.

Anmelden...

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, den Arbeitgeber oder einen Verein), erhöht

seine Gewinnchance. Unsere Gemeinde radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die für uns Rad-Kilometer sammeln. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert. Wer mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach unter www.tiroler-fahrradwettbewerb.at registrieren.

...Kilometer zählen...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tiroler-fahrradwettbewerb.at eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden.

...und gewinnen!

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 3. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – im

Internet, beim Gemeindeamt oder bei Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer landesweiten Abschlussveranstaltung in Innsbruck im Oktober ausgezeichnet.

Informationen sind im Gemeindeamt Reith und bei Klimabündnis Tirol, Müllerstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich. Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Alle Infos unter: www.tiroler-fahrradwettbewerb.at

Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.

Florian Dagn - Nordischer Kombinierer - mit großem Potenzial



Seit seinem 7. Lebensjahr hat sich Florian Dagn der Nordischen Kombination verschrieben. Immer internationaler werden seine Wettkampfeinsätze und die „Trophäensammlung“ des 18-jährigen Reithers kann sich sehen lassen: viele Podestplätze bei Alpen- und Conti Cups, zahlreiche österreichische Meistertitel und heuer bereits die dritte Goldmedaille bei Junioren-Weltmeisterschaften in Folge im Teambewerb.

Seit 2017 ist Florian im ÖSV A-Kader und sein Ziel ist es, im Nationalteam um Medail-

len zu kämpfen.

Dank seiner Sponsoren - Praxisgemeinschaft Dr. Gredler und Dr. Schwentner, Auto Huber - Hansjoerg Neumaier, Kitzbüheler Ski Club, Bergbahn AG Kitzbühel, Gemeinde Reith, Firma Erdbau Mauracher, Firma Elektro Achornner, Landgasthof Reitherwirt und Bergsport Überall - kann er sich voll auf seine Ausbildung und sein Training konzentrieren.

Für diese großartige Unterstützung bedankt er sich sehr herzlich.

Liebe Biathlonfreunde,

nach einem dichten Rennkalender im Jänner und Februar nütze ich die Gelegenheit, euch zu berichten: Der bisherige Winter 2017/18 verlief leider nicht nach meinen Vorstellungen. Zwar legte ich mit dem 1. Rang bei der Single-Mixed-Staffel in Oslo und soliden Einzelergebnissen einen tollen Saisonauftakt hin, doch blieben darauf die guten Ergebnisse größtenteils aus. Die Weltcup-Station in Frankreich (Annecy-Le Grand Bornand) musste ich sogar krankheitsbedingt auslassen. Im neuen Jahr wartete ein Riesen-Saison-Highlight auf mich: Die Olympischen

Winterspiele in Pyeongchang. Doch auch in Südkorea suchte ich vergeblich nach meiner Form und blieb hinter meinen persönlichen Erwartungen. Mit einem Rucksack an Erfahrungen und spannenden Eindrücken ging es retour nach Europa, wo nun die letzten Weltcup-Stationen der Saison 2017/18 auf mich warten. Nach dem erfreulichen 2. Platz mit Julian Eberhard bei der Single-Mixed-Staffel in Kontiolahti (Finnland) werde ich nun zum Saisonschluss natürlich nochmal versuchen, mein Bestes zu geben. Vielleicht endet die Saison ja so positiv, wie sie begonnen hat.



Lisa Hauser gewann den 2. Platz in der Single-Mixed-Staffel mit Julian Eberhard; Bildquelle Nordicfocus

Ich hoffe, ihr drückt mir weiterhin die Daumen und freue

mich auf ein Wiedersehen daheim! Eure Lisa

„Kramat Cup“ - Stockschießen

Am 13. Februar 2018 kämpfte die Kramat Nachbarschaft um den begehrten Wanderpokal in der Eisstockhalle Reith.

Ein Dankeschön an alle teilnehmenden Familien, die zu diesen spannenden Nachmittagen mit viel Spaß, Ehrgeiz sowie Speis und Trank beigetragen haben.

Das Bild zeigt die Sieger-



mannschaft, die ihren Titel vom Vorjahr mit einer knappen Entscheidung verteidigen konnte.

Weiterhin auf eine gute Nachbarschaft und „Stock Heil“, wenn es heißt – auf geht's zum nächsten „Kramat Cup“.

Vielleicht auch einmal gegen einen anderen Ortsteil.

Frühlingszeit ist Fastenzeit!

Unter dem Motto „GEMEINSAM FASTEN“ findet im April eine begleitete Fastenwoche in Reith bei Kitzbühel statt.



Beginn: So. 08.04.2018 - 09:00 Uhr
Entlastungsfrühstück in Reith

Weitere Infos und Anmeldung:

Nadja Prieling Tel.: 0664/1332465

www.bewusst-shiatsu.at

Eine Fastenwoche bietet die Möglichkeit Körper und Geist von belastenden Dingen zu reinigen. Fasten ist ein hervorragender Weg die Gesundheit zu fördern und Wohlbefinden zu erlangen. Bei einem persönlichen Einführungsgepräch werden die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen genau besprochen und anschließend ein persönlicher Fastenplan erstellt. Neben bewusster Ernährung werden auch verschiedene Einzelbehandlungen und Körperübungen in der Gruppe im Programm enthalten sein.

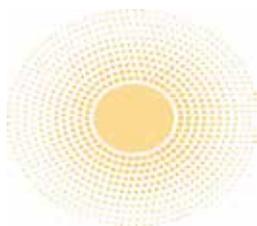


UNSERE ZIVILSCHUTZ APP

Schnelle Information jederzeit und überall für Notsituationen



Sonnenenergie ist sauber und regional – ja zu solar!



Auch heuer stehen Tirols Gemeinden rund um den europäischen Tag der Sonne am 3. Mai wieder ganz im Zeichen dieser unerschöpflichen Energiequelle.

Photovoltaikanlagen richtig dimensionieren

Die Effizienz einer PV-Anlage hängt stark von Faktoren wie z.B. deren korrekter Dimensionierung oder Ausrichtung ab. Ein maximaler Ertrag wird nur bei optimaler Montage erreicht. So können beispielsweise 35 % des Strombedarfs einer 4-köpfigen Familie (rund 4000 kWh) unmittelbar durch

eine ideal installierte 4 kWp-ak - Photovoltaikanlage abgedeckt werden. Der Rest wird ins Netz eingespeist. Bei professioneller Anlagenplanung benötigt man für ein kWp ca. 7 m² PV- Module. Die auf dieser Fläche erzeugt Energie von 1.000 kWh reicht für 500 Vollwaschgänge einer Waschmaschine. Die Verbrauchsquote für den Verbrauch einer eigenen PV-Anlage kann unter folgendem Link berechnet werden: http://pvaustria.at/sonnenklar_rechner/

Solaranlagen für Warmwasser und Heizung

Auch für den optimalen Betrieb einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung ist die richtige Dimensionierung ausschlaggebend. In der Regel ist dafür eine Anlage mit 6 m² für einen Vier-Perso-

nen-Haushalt völlig ausreichend. Damit können etwa 60 % des jährlichen Warmwasserbedarfes solar erwärmt und rund 240 Liter Heizöl eingespart werden. Beim Einbau sollte zudem geprüft werden, ob ein Anschluss an die Heizung sinnvoll ist. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Anlage etwas größer zu dimensionieren.

Attraktive Förderungen für Solaranlagen

Investitionen in Solartechnik-Anlagen rechnen sich nicht nur für die Umwelt. So werden im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes für thermische Solaranlagen je nach Größe der Anlage bis zu 4.200 Euro gewährt. Außerdem gibt es, abhängig von der Verfügbarkeit der Budgetmittel, bis 31. Mai

2018 eine Landesförderung zu „Intelligenten Stromspeichersystemen für Photovoltaikanlagen“. Mit 12. März 2018 startet die Förderung über den Investitionszuschuss für PV-Anlagen und Stromspeicher der OeMAG. Über Fördermaßnahmen ihrer Gemeinde informieren Sie sich am besten direkt am Gemeindevorstand. Auf der Homepage von Energie Tirol finden Sie unter der Rubrik Förderungen eine Übersicht über die möglichen Förderungen für den privaten Wohnbau. Für technische Auskünfte oder Fragen zu aktuellen Förderbedingungen steht Ihnen Energie Tirol, die Energieberatungsstelle des Landes, zur Verfügung. Unter www.energie-tirol.at finden Sie weitere wichtige Informationen zum Thema.



UNTERNEHMENSFAMILIE DAKA - IHR PARTNER IN ENTSORGUNGSFRAGEN



www.daka.tirol

DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co.KG, Bergwerkstraße 20, 6130 Schwaz, Austria, T +43/(0)5242/6910 · office@daka.tirol
 Filiale Hopfgarten: Gewerbestraße 15, A-6361 Hopfgarten, Austria, T +43/(0)5335/3458 · office@daka.tirol

Richtlinien Familienförderung

Die im Jahr 2017 durchgeführte Neugestaltung von Förderrichtlinien hat eine Verbesserung der Familienförderung zum Ziel. Dementsprechend erfolgte in den Förderrichtlinien

- Kindergeld plus
 - Kinderbetreuungszuschuss
 - Schulstarthilfe sowie
 - Förderung zur Teilnahme an Schulveranstaltungen im Inland
- eine Anhebung von Einkommensgrenzen bzw. eine Erhöhung der Fördersätze, um einkommensschwache Familien bestmöglich zu unterstützen. Eine weitere Änderung ist, dass die neuen Richtlinien ab 01.01.2018 ausschließlich eine elektronische Antragstel-

lung vorsehen. Die dafür vorgesehenen Online-Formulare sind auf der Homepage des Landes Tirol abrufbar. Das Förderansuchen ist von der jeweiligen Förderwerberin/vom jeweiligen Förderwerber online beim Land Tirol einzubringen.

Online-Formulare bieten die Möglichkeit, diverse Hilfestellungen für eine korrekte und vollständige Erstellung des Ansuchens zu geben (Handbuch Online-Beantragung oder Hinweise direkt im Online-Formular) und tragen damit zu einer schnelleren Bearbeitung eines Ansuchens bei. Selbstverständlich steht das Land Tirol als Förderstelle sowie die Familien &

Senioreninfo Sillpark den Förderwerberinnen und Förderwerbern weiterhin unterstützend zur Seite.

Die Gemeinden sind von der oben beschriebenen Umstellung der Familienförderung auf Online-Antragstellung insofern betroffen, als die Förderansuchen von den antragstellenden Personen nunmehr direkt beim Land Tirol einzubringen sind. Die bisher praktizierte Vorgangsweise der Einbringung von Förderanträgen im Wege der Wohnsitzgemeinde ist damit hinfällig. Allerdings ist eine Mitwirkung der Wohnsitzgemeinden insofern erforderlich und wesentlich, als die FörderwerberInnen dem On-

line-Antrag eine Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen haben. Diese kann dem Ansuchen in jeglicher digitaler Form (z.B. Scan, Foto) angefügt werden. Auf dieser Grundlage möchte ich die Wohnsitzgemeinden weiterhin um entsprechende Unterstützung der FörderwerberInnen bitten bzw. mich für bisher geleistete und für künftige Hilfestellungen der MitarbeiterInnen in den Gemeinden im Sinne der FörderwerberInnen herzlich bedanken!

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Beate Palfrader
Familienlandesrätin

Aus dem GEMEINDERAT

Wichtige Beschlüsse der Sitzungen vom 13. November und 18. Dezember 2017 sowie dem 15. Jänner 2018

Gemeinderatssitzung vom 13. November 2017

INDEXIERUNG DER GEMEINDEABGABEN UND PRIVATRECHTLICHEN ENTGELTE

Bei den Gemeindeabgaben soll eine Anpassung an den Verbraucherpreisindex (VPI) von 2,10 % erfolgen, wobei die Müllgebühren seit 1998 nicht mehr erhöht worden sind, weshalb hier eine Anpassung von 20 % (der VPI würde über 40 % betragen) erfolgen und dann wiederum jährlich mit den übrigen Gebühren angepasst werden soll.

Die privatrechtlichen Entgelte wurden letztmalig 2015

erhöht, hier beträgt die Erhöhung laut VPI 5,10 %.

Der Bgm. führt zu den privatrechtlichen Entgelten aus, dass der Kindergarten nach wie vor ab dem vollendeten vierten Lebensjahr kostenlos ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**.

DIENSTBARKEITSVERTRAG MIT REINHARD KALS

Der Bgm. erläutert, dass das alte Müllhaus im Bereich

Grasser-Häusl durch einen Autofahrer zerstört wurde und die Versicherung den Zeitwert ersetzt. Davon soll nun ein neues Müllhaus im Bereich oberhalb der Zufahrt zum Hof Ötz errichtet werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**.

KAUFVERTRÄGE FÜR DIE EINHEIMISCHENGRÜNDE IM KRAMERL

Der Vertrag wird an die Leinwand projiziert und vom AL erläutert. Es soll das Grundstück, welches die Gemeinde gemeinsam mit Peter Hauser zu einem fixierten Preis (€ 170/m² samt Indexanpassung) vergibt, geteilt und an Krabichler/Kohlbauer sowie Schablitzky/Scharnagl vergeben werden.

Der Vertrag entspricht im Wesentlichen jenen der Gemeindegründe in der Michelawiese und Kohlhofen. Es wird ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde für 25 Jahre eingeräumt und sind die Bebauungsfristen kürzer gehalten

als jene der Tiroler Bauordnung.

Es werden gegenseitig alle für die Erschließung notwendigen Dienstbarkeiten (Geh- und Fahrrecht, Leitungsrechte) wie aus der Vertragsbeilage ersichtlich eingeräumt. Nachdem das Grundstück im Nahbereich der TAL liegt, wurde außerdem die bekannte Schwingungsproblematik festgehalten, welche vorab mit den Käufern besprochen wurde. Ebenfalls im Vertrag enthalten ist die Erdverkabelung der TINETZ-Freileitung, welche entlang der Ache verläuft.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Kitzbüheler Straße – Anpassungen der Widmungen Gste. 354/2, 354/6 und 354/9 aufgrund einer Widmungsschärfe bei der Übernahme in den digitalen Flächenwidmungsplan.

Widmungsänderung im Be-

reich der Gste. 354/2, 354/6, 354/9, KG Reith b. Kitzbühel von derzeit „Freiland“ in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2016

SPORTSUBVENTIONEN

Nadja Prieling:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, wiederum ein Sponsoring-Paket von Nadja Prieling im Wert von € 1.000 anzukaufen.

Florian Dagn:

Der Bgm. verliert das Ansuchen von Florian Dagn auf Sponsoring durch die Gemeinde. Er besucht das Sportrealgymnasium (HIB) Saalfelden und ist als „Nordischer Kombinierte“ sehr erfolgreich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **12 Ja-Stimmen** (GR Josef Dagn ist als Vater befangen), ein Sponsoring-Paket von Florian Dagn im Wert von € 1.000 anzukaufen

WERBEPLAKAT BERGBAHN AG

Der Bgm. informiert, dass die Bergbahn AG ein Werbeplakat mit den Maßen 11 m x 4 m auf der Hallenwand von Mauracher (Richtung Recyclinghof) bis auf jederzeit möglichen Widerruf der Gemeinde anbringen wird.

**Sitzung vom
18. Dez. 2017**

HAUSHALTSPLAN 2018

Der AL teilt mit, dass der Entwurf des Haushaltsvoranschlages 2018 in der Zeit vom 30.11. – 15.12.2017 während der Amtsstunden im Gemeindegemeindeamt zur öffentlichen Ein-

sichtnahme aufgelegt ist. Einwendungen bzw. Stellungnahmen zum Voranschlag wurden nicht eingebracht.

Der Voranschlag 2018 fußt auf einer gemeinsamen Besprechung von Bgm., AL, Buchhaltung, Finanzreferent und dem KT am 9.11.2017 und wurde vom Prüfungsausschuss und dem Finanzreferenten nochmals am 28.11.2017 kontrolliert. Der AL erläutert den Voranschlag 2018, wobei insbesondere auf die wesentlichen Ausgaben- und Einnahmepositionen hingewiesen wird. Im ordentlichen Haushalt 2018 ist ein ausgeglichenes Budget von € 4.876.700,- und im außerordentlichen Haushalt von € 1.850.000,- vorgesehen.

Für den Prüfungsausschuss berichtet GR Florian Pointner, dass der Voranschlag anlässlich der Überprüfung am 28.11.2017 vom AL erörtert und vom Prüfungsausschuss und dem Finanzreferenten nach ausführlicher Prüfung für in Ordnung befunden wurde.

Beschlussfassung **einstimmig**

BILDUNGSZENTRUMSBAU - VERGABE DER BAUAUFSICHT UND FREIGABE DER ÖRTLICHEN BAUAUFSICHT

Der Bgm. führt aus, dass der Bildungszentrumsausschuss am 11.12.2017 eine Sitzung hatte. In dieser wurde der aktuelle Planstand erläutert. Ziel der heutigen Sitzung wird es sein, die Einreichplanung freizugeben und die Örtliche Bauaufsicht (ÖBA) samt BauKG zu vergeben, damit noch für 2018 der Baustart forciert werden kann.

Es werden vor allem die Themen der Dachentwässerung und ob es eines Vordaches be-

darf sowie dem nunmehr separaten Eingangsbereich des Kindergartens mit Windfang diskutiert.

Ein Vordach für das gesamte Gebäude wurde nicht in die Pläne aufgenommen, da dieses aufgrund der Schindel-Fassade technisch nicht notwendig ist. Ein solches produziert nur Mehrkosten und mindert die Belichtung.

Nach ausführlicher Diskussion zur weiteren Vorgehensweise wird entschieden, zunächst über die Einreichpläne an sich abzustimmen und danach über das Detail der Dachflächenentwässerung bzw. des Vordachs.

Es werden sodann folgende Beschlüsse gefasst:

Die vorliegenden Entwurfspläne zum Bildungszentrumsbau werden zur Einreichplanung freigegeben (einstimmig).

Das Vorhaben wird ohne Vordach mit der von den Architekten vorerst angedachten integrierten Dachflächenentwässerung umgesetzt (7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen).

Es werden sodann vom KT die im Rahmen der letzten Bildungsausschusssitzung geöffneten und protokollierten Angebote für die ÖBA und BauKG erläutert. Die Angebote wurden auf ihre rechnerische Richtigkeit geprüft. Es wird darauf hingewiesen, dass die Architekten empfohlen haben die ÖBA und BauKG nach, Möglichkeit an getrennte Firmen zu vergeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die ÖBA an das Büro Rupert Polak, Planungsbüro und die BauKG an die Fa. Hanel – DI Carlo Ciavistrelli zu vergeben.

RAUMORDNUNGSVERTRAG GEMEINDE REITH – HACIENDA IMMOBILIEN VERWALTUNG GMBH – MAXIMILIAN WIEDMAYR

Der Bgm. führt zusammenfassend aus, dass der Gemeinderat die Möglichkeit hat, sich entweder für die Widmung samt Raumordnungsvertrag (Teichnutzung als Löschteich für die Freiwillige Feuerwehr) auszusprechen und damit die baurechtliche Bewilligung des Löschteiches zu ermöglichen oder sich gegen die Widmung auszusprechen, wodurch der Rückbau des konsenslos errichteten Teiches vom Bgm. anzuordnen wäre. Er selbst möchte keine Empfehlung abgeben, da jede Entscheidung legitim ist und er einen Schwarzbau nicht in Schutz nehmen möchte.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat in geheimer Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen den Raumordnungsvertrag mit der Hacienda Immobilienverwaltung GmbH und Maximilian Wiedmayr.

FLÄCHENWIDMUNGEN

Astberg - Schaffung einer Sonderfläche Löschteich – Hacienda Immobilienverwaltung GmbH

Widmungsänderung im Bereich der Gste. 1000 und 1003/1, KG Reith b. Kitzbühel von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche Löschteich“ gemäß § 43 TROG 2016.

Hörpfing – Anpassung der Sonderfläche Hofstelle Widmungsänderung im Bereich der Gste. 104/1, 591, 592 und 596, KG Reith b. Kitzbühel von derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche mit max. 380

m² Wohnnutzfläche und Aus-
traghaus.

BEBAUUNGSPLÄNE

Elsenstätt 25

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 402/8, KG Reith bei Kitzbühel (Erst- und Zweitabschluss).

Mitterfeld 7

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 152/11, KG Reith bei Kitzbühel (Erst- und Zweitabschluss).

LANDWIRTSCHAFTSFÖRDERUNG 2017

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Landwirtschaftsförderung 2017 wie bisher.

Sitzung vom 15. Jän. 2018

SCHULSCHIKURS

Der Bgm. führt aus, dass heuer für die 1. und 2. Klasse Volksschule ein einwöchiger Schikurs stattfinden wird, weshalb von der Direktorin bei der Gemeinde um finanzielle Unterstützung angesucht wurde. Die Kurskosten betragen pro Kind und Woche € 220,-

hinzukommen € 45,- für die Verpflegung. Angedacht wäre nun die Übernahme der Hälfte der Kurskosten, sohin € 110,- pro Kind durch die Gemeinde (bei 37 Kinder, sofern alle am Schikurs teilnehmen, entstehen somit Kosten von maximal € 4.070,- für die Gemeinde Reith).

GR Josef Dagn sagt die Übernahme von weiteren 50 % der verbleibenden Hälfte, sohin € 55,- pro Kind, zu. Außerdem wird kostenlos Ausrüstung gestellt, sofern ein Kind diese benötigt.

Somit würden für die Eltern pro Kind und Woche € 100,- (inkl. Verpflegung an Kosten übrig bleiben.)

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Kurskosten anteilig mit € 110,- pro Kind zu übernehmen.

THEMENSCHWERPUNKTE GEMEIDEARBEIT 2018

Der Bgm. erinnert, dass in der vergangenen Sitzung die im Jahr 2017 erledigten Themen durchgegangen und abgehakt wurden. Nun wurden in der Zwischenzeit die aktuellsten und wichtigsten Themen in den Ausschüssen für das Jahr 2018 zusammengestellt und dem Gemeinderat vorab übermittelt.

Bau- und Planungsausschuss

- Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes
- Neubau Recycling- und

Bauhof

- Schaffung von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung
- Hundeabrichteplatz
- Generationenwechsel – Nachverdichtung bei einheimischen Grundstücken
- Dorf 4 – weitere Planung (nach Fertigstellung NHT)
- Bildungszentrumsbau
- Schaffung von Gewerbe-
gründen
- Koordination der Raumordnung / Freizeitwohnsitze mit Nachbargemeinden
- Baukontrollen

Infrastrukturausschuss

- Passiver Breitbandausbau - Neufassung eines Separationsvertrages
- Neubau Recycling- und Bauhof
- Achenverbauung
- Verbauung des oberen Wachingbaches
- Schaffung von Oberflächenwässerkanälen
- Biomüllabholung
- Elektronischer Akt / Duale Zustellung / Buchhaltungsumstellung
- Umsetzung der Empfehlungen aus der Überprüfung der Wasserversorgungsanlage Reith – DI Dietmar Hosp
- Wasserversorgungsanlagen-
ausbau am Astberg
- Hochbehälter Rummelsberg – Sanierung des Schieberhauses und rechtliche Abklärung einer Grunderweiterung
- Unterer Gieringweg – Straßenentwässerung
- Förderung von Biokläranlagen

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Jugend

und Soziales

- Aufbereitung der Bewerberliste für das Wohnprojekt der NHT
- Schaffung von Infopoints – digital oder analog – im Ortskern
- Zentrale Schließanlage für das Kulturhaus
- Maßnahmen zur Sicherung des Schulweges
- Dorferneuerungsprozess

Verkehrs- und Umwelt- ausschuss

- Aktionsplan Verkehr auf der L202 Reither Landesstraße
- Radwegeausbau
- Verkehrskonzept für Reith / Gehsteig Reith Nord
- Schaffung eines Gehsteiges für den geplanten M-Preis samt Verlegung des bestehenden Zebrastreifens
- Parkplatz Kirchweg 3 und 4 – Vergrößerung bzw. Verkehrslösung
- Schneeräumung/ Weggemeinschaften
- Aktionen gegen Feuerwerk setzen

Biohotel Pointner – Anpassung der Sonderfläche Seminarhotel

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Gste. 525/1, 531 und 533, KG Reith b. Kitzbühel von derzeit Freiland in Sonderfläche Seminarhotel vor. Beschluss **10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung, 1 Erklärung** für befangen.

6306 Söll - Tirol / T +43 512 250025 / office@it-networks.eu / www.it-networks.eu

ITnetworks

Tirol GmbH

IT-Betreuung >> Firewall & VPN Lösungen >> Server & Client Lösungen
WLAN Lösungen >> Webdesign >> Online Marketing >> SEO

AUS DER PFARRE



Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Zukunftsprozess 2018 in der Erzdiözese Salzburg

Beim Erscheinen dieser Frühjahrsausgabe der Gemeindezeitung Reith werden wir wahrscheinlich mitten in der Karwoche sein oder schon die Ostertage gefeiert haben.

Ostern ist ja für uns Christen das höchste Fest im Jahreskreis. Das Fest, welches uns Christen die Freiheit schenkt,

das uns aufbrechen lässt aus Altem und Erstarrtem, aus Dunkelheit und Kälte und allem, was uns bedrückt und lähmt.

Durch das Leiden und seinen Tod am Kreuz errettet Jesus Christus uns Christen. Er ist das Lamm Gottes, das alle Sünden der Welt auf sich nimmt und sich für uns opfert.

Die Erzdiözese Salzburg befindet sich heuer zu Ostern gerade im letzten Abschnitt des Zukunftsprozesses, der in einem Zukunftsfest zu Ruperti, 22. bis 24. September 2018, also zum Festtag unserer Diözesanpatrone, beendet wird. Hören, beten, handeln sind im Großen die Schlagworte. Alle Mitarbeiter in der Erzdiözese, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich in der Zentrale oder in allen Pfarren, versuchen ein Bild zu erarbeiten, welches den Menschen die Lehre Jesu näher zu bringen versucht.

Derzeit beobachten wir eine Entfremdung bzw. fehlende Bindung an Glaube und Kirche. Einzig ein Kriterium, wo Kirche noch gewünscht wird, ist bei vielen Menschen die

Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung und Beerdigung. Es scheint auf alle Fälle, dass wir Menschen des 21. Jahrhundert gottloser werden und sehr oft Religion ignorieren. Für eine tragfähige Spiritualität kann eigentlich nur ein reduktiver Lebensstil Modell stehen. Man kann sicher sagen, dass es guttun würde, Gott zu suchen. Das Leben wird klarer und zielgerichteter. Sicherlich bleiben die äußeren Lebensbedingungen jedes einzelnen, aber es lebt sich geborgener im Glauben an einen liebenden Gott.

Wir alle suchen nach zeitgemäßen Formen und Möglichkeiten, die Menschen wieder mit Gott in Kontakt zu bringen und über unseren Glauben sprechen zu können.

Was ist los in der Pfarre bis Sommer:

So., 8. April 8.30 Uhr:

Tauferneuerung und Vorstellung unserer Erstkommunionkinder

Neu ist seit Jänner dieses Jahres, dass wir nur mehr einmal im Monat für beide Pfarren einen Taufgesprächsabend anbieten.

Di., 24. April 18 Uhr:

Taufgesprächsabend im Pfarrhof Kitzbühel

Sa., 5. Mai 19 Uhr:

Florianikirchgang der Feuerwehr Reith

Do., 10. Mai 8.30 Uhr:

So., 13. Mai 19 Uhr:

Mi., 16. Mai 18 Uhr:

Sa., 26. Mai 19 Uhr:

So., 3. Juni 8 Uhr:

Fest der Hl. Erstkommunion
Maiandacht zu Wimmau
Taufgesprächsabend im
Pfarrhof Kitzbühel
Maiandacht Schützen bei
der Veitlkapelle
Fronleichnamfest

Erstkommunionvorbereitung

Zusätzlich zum Religionsunterricht bemühen sich die Eltern in ihren Tischrunden, mit den Kindern gemeinsam Brücken zu schlagen zwischen der Lebenswelt der Kinder und dem Kern des Glaubens.

Lebenswissen und Glaube lernen, getragen von fürsorg-

lichen Eltern, um so in die Gemeinschaft unserer Pfarrgemeinde Reith hinein zu wachsen, ist das Motto.

Für viele eine Chance, gemeinsam unterwegs zu sein ... Kinder, Eltern, Paten und Familien.



Rückblick auf die Sternsingeraktion

Weil auch das offizielle Ergebnis, diözesan- wie österreichweit noch nicht vorliegt, erlauben wir uns, zumindest unser Spitzenergebnis aus unserer Pfarre mit € 6.800,- nochmals bekannt zu geben und uns bei allen Mädchen und Buben sowie allen Begleitern und Helfern für hervorragende Vor- und Nachbereitungsarbeit

dieser Aktion zu bedanken! Täglich eine Viertelstunde auf Gott horchen ist wichtig; außer wenn man sehr viel zu tun hat, dann ist eine halbe Stunde nötig!

So darf ich euch und Ihnen allen ein wärmendes Frühjahr mit Zeit zum Nachdenken und Handeln wünschen.

Herzlichst, Rosina Sampl



Die Feier der Karwoche und Ostertage in Reith

Gründonnerstag, 29. März

19 Uhr: gemeinsame Abendmahlfeier in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel (für die Pfarren Reith und Kitzbühel)

Karfreitag, 30. März

19 Uhr: Reith – Karfreitagliturgie – Wortgottesdienst – Kreuzverehrung

Karsamstag, 31. März

20.30 Uhr: Osternachtfeier mit Speisensegnung

Ostersonntag, 1. April

8 Uhr: Rosenkranzgebet

8.30 Uhr: Festlicher Ostergottesdienst mit Speisensegnung

Ostermontag, 2. April

8 Uhr: Rosenkranzgebet

8.30 Uhr: Feierliche Ostermesse

Sonntag, 8. April

8.30 Uhr: Heilige Messe mit Tauberneuerung und Vorstellung Erstkommunion-Kinder

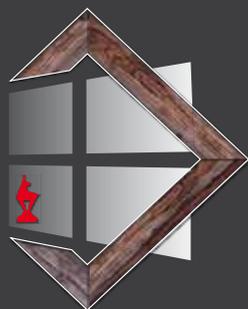


Das KBW - Reith berichtet:

Getreu unserem Motto „Bildung bringt Farbe ins Leben“ laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein: **Mittwoch, 4. April 2018** - 19.00 Uhr, Kulturhaus, kleiner Saal; „Pilgern bewegt“ (Referent: Hermann Hinterhölzl - Hüttenwirt, Forstwirt, Energieberater). Pilgern ist wieder „IN“ - aufbrechen - unterwegs sein - ankommen. Der Abend bietet einen Impuls zum Thema „Pilgern gestern und heute“ mit interessanten Bildbeiträgen und Informationen zu Pilgerwanderungen in unserer Umgebung.

Montag, 14. Mai 2018 - 19.30 Uhr, Pfarrsaal; „Wenn die Lektorin dem Asperges begegnet“ (Referenten: MMag. Birgit Esterbauer Peiskammer - Theologin, Liturgiereferentin und MMag. Albert Thaddäus Esterbauer - Theologe) Was ist ein Lavabo? Ist Quadra-

gesima bald vorbei? Auf heitere Art und Weise erklären die beiden Referenten die Liturgie von A bis Z. Nicht nur für LektorInnen interessant. Eine ganz besondere Veranstaltung haben wir für den Herbst geplant. Wir laden ein zur Lesung „Märchenprinz gesucht – finde ich einen Mann im Hauptabendprogramm?“ am **Freitag, 28. September 2018**. Frau Ulla Baumgartner bewarb sich als Kandidatin bei der ORF-Serie „Liebesgeschichten und Heiratssachen“. Aber aus einem dicken Bewerbungsordner den richtigen Mann zu finden, ist dann doch nicht so einfach. Also achtet auch im Frühling auf unsere „roten“ Ankündigungen und lasst euch einladen zu mehr „Farbe im Leben“. In diesem Sinne wünschen wir allen einen „bunten“ Frühlingsbeginn. das Team des KBW-Reith



KITZ FENSTER

FENSTER | TÜREN | BÖDEN



1. Preis

Holzhaustüre Räuchereiche astig



Hebeschiebetüre Holz/Alu SKY

www.KITZFENSTER.at

1. TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 21. APRIL ab 11.00 Uhr

Paß Thurn Strasse 64, A-6371 Aurach bei Kitzbühel

Programm ab 11.00 Uhr in unserem kleinen Festzelt im Innenhof vor unserem Schauraum. Ab 12.00 Uhr mittags gibt es bayrische Spezialitäten „original Weißwurst und Weißbier“ Ab 13.30 Uhr gibt es eine Präsentation unseres Schauraumes samt Vorstellung unserer Produktwelt, einen Einblick in unsere Räumlichkeiten und Büros samt

Einbruchversuch am Einbruchstand

(Selbstversuche gerne im Anschluss möglich).

Zu gewinnen gibt es natürlich auch was...

Unser Gewinnspiel mit Hauptpreis einer original Bayerwald Holzhaustüre unseres Premium Partners Bayerwald Fenster + Türen GmbH

Im Anschluss noch netter Ausklang unseres 1. Tag der offenen Tür

BAYERWALD
FENSTER UND TÜREN

RIEDER
ZILLERTAL

SCHULE und JUGEND

Akrobatik - Manege frei im Turnsaal



Am Montag, 26. Feber 2018 durften die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse in die Kunst der Akrobatik hineinschnuppern. Die Kinder konnten sich zu Beginn der Stunde noch nicht viel darunter vorstellen, das änderte sich jedoch schnell. In Kleingruppen wurden dann

auch schon die verschiedensten Pyramiden gebaut. Isabella Kneuer leitete den Kurs.

Am Ende der Einheit bauten wir dann noch eine Klassenpyramide.

Den Kindern hat es sehr großen Spaß gemacht.

Selbstverteidigung



Im Rahmen des Schulsportservice können sich Lehrer aus einem Angebotskatalog eine Sportsart aussuchen und bekommen dann in dieser gewünschten Sportart einen Trainer für 6 Stunden zur Verfügung gestellt. Die 3. + 4. Klasse meldeten sich dieses Jahr für Selbstverteidigung. Als Trainer konnten wir

Christian Zangerl, Kampfkunst-Großmeister aus Wörgl, bekommen. Neben Übungen zur Konzentration lernten die Schüler vor allem Abwehrstrategien bei Angriffen. Total begeistert waren die Kinder, als der Trainer einmal mit seinem Kopf und einmal mit seinem Zeigefinger ein Brett durchschlug.

Tanzprojekt



Im Rahmen des Kulturservices veranstaltete Frau Greiderer ein Tanzprojekt in der 2. Klasse. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei.



Pädagogische Arbeit nach dem „Teiloffenen Konzept“ im Kindergarten Reith



Arbeit im Atelier

Nach dem Motto „Nichts auf der Welt ist stärker als eine Idee, für die die Zeit gekommen ist!“ (Victor Hugo) gestalteten wir nach einer Fortbildung und Hospitation Ende Oktober 2017 die Kindergartenräumlichkeiten so um, dass von nun an nach dem „Teiloffenen Konzept“ gearbeitet werden kann.

Was bedeutet das neue Konzept für Kinder und Pädagogen? Jedes Kind hat weiterhin seinen festen Platz in seiner Stammgruppe, den Mäuse- oder Sonnenkindern. Dort trifft es sich am Morgen mit den vertrauten Kindergarten-

freunden und seiner PädagogenInnen.

In der Freispielzeit zwischen 8.45 Uhr und 10.40 Uhr dürfen die Kinder dann folgende zweckgebunden eingerichtete Räume frei nutzen:

Rollenspielraum, Bauraum, Atelier, Turnsaal, Bewegungsraum und die Küche zum Jaunen. Wir im Team unterstützen und begleiten die Kinder liebevoll in den einzelnen Räumlichkeiten. Die Achtung des Kindes, so wie es ist, sowie die Förderung in größtmöglicher Selbständigkeit und Eigenaktivität stehen bei diesem Konzept im Vordergrund.

Zahnprophylaxe im Kindergarten und in der Volksschule



Um Kinder und Eltern für das Thema der Zahngesundheitsvorsorge zu sensibilisieren, wird heuer erstmals die Volksschule und der Kindergarten 3 von Zahngesundheitserzie-

herinnen besucht. Dabei wird in altersentsprechender Form, spielerisch und anschaulich, richtiges Zähneputzen und bewusstes Essverhalten vermittelt. Die tägliche Mundhygiene soll für die Kinder zu einer selbstverständlichen Gewohnheit werden. Jedes Kind erhält gratis einen Zahnputzbecher und eine Zahnbürste. Die Mitarbeit der Eltern ist für die Zahngesundheit der Kinder von entscheidender Bedeutung.

Winteraktivitäten verschiedenster Art

Im Februar haben wir die perfekten Bedingungen rund um den Kindergarten genützt und ein Projekt mit verschiedenen Winteraktivitäten durchgeführt.

Rund 20 Kinder haben sich dazu entschieden, drei Tage lang zum Reither Lift Ski fahren zu gehen. Bei tollem Wetter und guten Pistenverhältnissen hat das Ski fahren richtig viel Spaß gemacht, da waren diese Tage fast zu kurz.

Ein Dankeschön auch an Dagen Joe für das Aufbewahren der Schiausrüstung sowie das



Leihen von diverser Lernmaterial. Die restlichen Kinder haben sich mit alternativen

Winteraktivitäten wie Experimente im Schnee, Eisstockschießen und einer Schatz-

suche beschäftigt. Sie waren rundum begeistert.

Schneemänner bauen

Auf dem Foto die sportlichen Schneemänner, gebaut von

1. Laura & Luisa Pigneter
2. Seiwald - Enkel
3. Fam. Krabichler





KINDER BRAUCHEN BÜCHER

Unsere Kinder wachsen in einem Zeitalter auf, in dem audiovisuelle Medien wie Fernsehen, Radio, Computer usw. einen immer größeren Einfluss auf uns haben. In unserer hektischen und verplanten Zeit sind Momente, in denen sich Kinder in ein Buch vertiefen, vielleicht die einzigen Augenblicke, in denen sie ungestört in ihre eigene Welt versinken können. Gute Bücher schaffen Raum für Träume – was könnte schöner sein?

Bücher erleichtern den Kin-

dern das Erlernen der Sprache, verbessern die Ausdrucksfähigkeit und stärken das Selbstbewusstsein. Die Fantasie, eine wichtige geistige Kraft, wird angeregt und die Kreativität gefördert. Außerdem fördern Bücher unter anderem die Sprachentwicklung, das Sozialverhalten, das Selbstvertrauen und die emotionale Entwicklung. Das Gedächtnis wird gestärkt und die Konzentration und die Feinmotorik werden gefördert. Der Grundstein für das spätere Leseverhalten wird ohne Zweifel in der frühen Kindheit gelegt. Kleine Kinder lieben es, wenn ihnen regelmäßig vorgelesen wird, und wenn sie bekannte Dinge in Bilderbüchern zeigen und benennen können. Besonders gefällt es den Kindern, Figuren wiederzuerkennen. Deshalb möchten sie dieselben Bücher immer wieder anschauen bzw. dieselben Ge-

SPIELGRUPPE DIE REITHER KÜKEN

FREUNDE TREFFEN - SPIELERISCH LERNEN - SPASS HABEN

schichten immer wieder hören. So lernen sie, die Bilder mit Sprache zu verbinden. Auch wenn elektronische Medien heute allgegenwärtig sind und auch auf die Kleinsten eine Faszination ausüben, sollten diese in Gegenwart von Kleinkindern maximal 30 Minuten am Tag genutzt werden. Besonders Fernsehen, Radio oder Filme am Tablet führen schnell zu Reizüberflutung, da die Kinder die schnellen Abfolgen nicht erfassen können. Sie reagieren mitunter sogar mit Überforderung (Hektik, Nervosität, Erschöpfung, Unruhe, Wut). Studien weisen auch darauf hin, dass Fernsehen im ersten Lebensjahr die sprachliche Entwicklung hemmt. Es kann dazu führen, dass die Kinder schlechter schlafen und womöglich der Austausch zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson beeinträchtigt



wird.

Bücher laden zum gemeinsamen Betrachten, Kuscheln und sprachlichem Austausch ein und fördern so „nebenbei“ die verbale Entwicklung bereits der Kleinsten. Gemeinsames Lesen und Anschauen von Büchern vermittelt Kindern ein Gefühl von Zuwendung, Sicherheit und Geborgenheit. Kann es schönere Momente von gemütlichem Zusammen-

Aus dem Kulturhaus

Faschingstanz am Rosenmontag



Ein lustiges Miteinander: Tanzen für Alt und Jung. Im Kulturhaus Reith bei Kitzbühel wird die Faschingsgaudi gelebt und gefeiert.



Kulturhausprogramm:

6. April 2018	Frühjahrstanzl der Volkstanzgruppe Sölllandl
12. April 2018	Jahreshauptversammlung SV-Reith
14. April 2018	Fischereiunterweisung
21. April 2018	Bezirkswertungsspiele der Brixentaler Musikkapellen
26. April 2018	Vortrag Sport u. Gesundheit
28. April 2018	Frühjahrskonzert Musikkapelle Reith
30. Mai 2018	Tagung
23. Juni 2018	Hochzeit

Fit und kreativ in den Frühling



Seit 2014 verzeichnet die Volkshochschule im Bezirk steigende Teilnehmerzahlen. Freude und Spaß am zusammen Gestalten und Weiterbilden stehen dabei im Vordergrund. Die meisten Sprachkurse und einige Fitnesskurse finden in St. Johann i.T., Kitzbühel und Reith statt. Der Kurs Grundbildung (Lesen, Schreiben, Rechnen für Erwachsene/Kitzbühel)

ist kostenlos, die Teilnahme laufend möglich. Neu in diesem Semester sind die Vorträge von Dr. med. Albrecht Moslehner (med-vital.at, Gesundheitszentrum, Going) zu den Themen Entschlacken/Entgiften, Herz & Kreislauf sowie Medizin aus Pflanzen in der Aula der Volksschule Oberndorf.

Wieder im Programm sind der beliebte Gesangsworkshop mit Opernsängerin Anahita Ahsef, der Gitarren-Workshop (Carsten Lumière Sasse) sowie Selbstverteidigung (Arche Neo), Handarbeit, Gesundheit, Heilpflanzen, Reigentanz,

Einladung zum Frühjahrstanzl

Unser nächstes Frühjahrstanzl findet am **Freitag, den 6. April 2018** im Kulturhaus in Reith bei Kitzbühel statt.
Auf Tanz 19:30 Uhr
Für gute Unterhaltung sorgt die „Lamprechtshausner Tanzmusi“
Auf euer Kommen freut sich der Volkstanzkreis Sölllandl
Eintritt € 9,-

Tanz ab der Lebensmitte

Tanzen zeigt uns, wie wir das Leben leichter nehmen können. Tanzen verbessert die Reaktion und Beweglichkeit, wirkt sich positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem aus. Menschen, die Freude an

Bewegung, Musik und Geselligkeit haben, treffen sich immer dienstags im Kulturhaus Reith von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Einstieg ist jederzeit möglich! Monica Rauth freut sich auf rege Teilnahme!

Oster-Accessoires aus Filz selbst gemacht, zahlreiche Mal-, Zeichen- und Töpferkurse (Monika Schnitzler) jeweils in der Volksschule Oberndorf, u.v.m.

Viele Kurse beginnen bereits Anfang März. Das neue Kursprogramm liegt in Sparkassen, Gemeindeämtern und in zahlreichen Institutionen, Geschäften und Lokalen im Bezirk auf. Auf Facebook steht es online zum Download

bereit. Die Kurse können im Internet unter www.vhs-tirol.at/kitzbuehel-stjohann direkt gebucht werden (bitte rechts oben auf „Kurse“ klicken).

Mehr Infos:
Telefon
Monika Schnitzler:
0699 15 888 208
kitzbuehel@vhs-tirol.at
www.vhs-tirol.at/kitzbuehel-stjohann
www.facebook.com/vhskitzbuehelbezirk

SPORT & GESUNDHEIT WAHN ODER SINN?

Donnerstag, 26. April 2018; 19.00 Uhr
Kulturhaus Reith, kleiner Saal – 1. OG

Gemeinde Reith, Sportverein Reith und der Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith laden zum Vortrag:

Die Fitness- und Gesundheitsbewegung – Wahn und/oder Sinn
Vortragender Mag. Michael Mayrhofer – www.personal-fitness.at

Gesundheit ist das höchste Gut – Gesundheit einmal anders.
Was kann ich wirklich tun, um Lebensqualität, Fitness und Wohlbefinden zu erhalten und zu verbessern, ohne „krankhaft“ am Marterpfahl der Ikone Gesundheit zu stehen.
Eckdaten zum Thema Ernährung, Fitness, Gesundheit, Krankheit und Altern.

Nutzen Sie diese gute Gelegenheit und lassen Sie sich, Ihre Freunde, Familie oder Mitarbeiter beim kostenlosen Vortrag informieren ...

Es wird um Anmeldung ersucht, Gemeindeamt Reith, Tel. 05356 65410 oder www.sv-reith.at



Aus den VEREINEN

Gemeinsam sind wir stark



Sozial- und Gesundheitssprengel

KIRCHBERG - REITH

A-6365 KIRCHBERG
Bahnhofstraße 5, Tel. 05357/4515

Der Partykracher in Aschau am Hahnenkamm-Freitag stellte alles in den Schatten - die „Saure Zipf 1 Party 2018“ im „Cafe Hochland“ übertraf alle Erwartungen.

Sagenhafte € 5895,35 übergab Georg Gutensohn dem Sprengel, ein weiterer Spender übermittelte im Nachhinein € 100,-.

„Gemeinsam sind wir stark“ - für einen guten Zweck, diesem Motto von Georg und Sabine mit ihrem Team folgen immer mehr und wir dürfen uns auf das Allerherzlichste bei folgenden Sponsoren bedanken: Dr. Karl Haushofer - Fa. Walt-schek (Christiane und Ernst) - Drechslerei Johann Hauser

(Zwiesel Greti und Hans) - Bäckerei Auinger (Vicky und Wolfgang) - Brauerei Grieskirchen (Egger Mich) - Brau Union (Oberlechner Fred) - Stiegl (Hechenberger Hans) - Metzgerei Huber (Straif Hans) - Fa. Erber Schnaps (Astner Andreas) - Fa. Pizza & Baguette (Strauß Marcel) und natürlich den „Steigerern“ - der Mega Weinflasche vom Walt-schek und dem rustikalen Flaschenhalter vom Zwiesel, Franz Mauracher – Bechlwirt und Adolf Näscher aus Liechtenstein und bei Georg und Sabine mit ihrem Team und natürlich bei allen Gästen der Party!

„Vergelt's Gott“



Do, 12.04. von 10:00 – 17:00 Uhr
Fr, 13.04. von 10:00 – 20.00 Uhr
Sa, 14.04. von 10:00 – 16:00 Uhr



GASTEIGER
LANDTECHNIK



**EINLADUNG ZUR
HAUSMESSE**

12.- 14.04.18



**ALLES FÜR LAND- UND FORST-
WIRTSCHAFT, HOF UND GARTEN**

Zivildienst im Sprengel

Ende Jänner wurde unser Zivildienstler Daniel Egger nach 9 Monaten Zivildienst im Sprengel wieder in die „Freiheit“ entlassen, vom Essen-auf-Rädern Ausliefern bis zum Schneeschaukeln war alles dabei.

Daniels zuvorkommendes und freundliches Wesen, seine kollegiale Einstellung und seine Arbeitseifer werden uns

in bester Erinnerung bleiben. Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 1. Februar 2018 den „neuen“ Zivildienstler Marcel Kirchner im Sprengel.

Daniel – Danke!

Marcel – Willkommen!



Reith bei Kitzbühel

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2018/2019 an der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

Die Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung, Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel erhältlich oder können unter www.musikschulen.at/kitzbuehel bezogen werden.

Anmeldungen für das Schuljahr 2018/2019 sind noch bis

Neuanmeldungen 2018/2019

31. Mai 2018 möglich. Neu ab Herbst 2018 ist für Anfänger und Fortgeschrittene das Hauptfach Tanz.

Getanzt wird zur Musik unterschiedlicher Stilrichtungen. Die Schwerpunkte im ersten Schuljahr werden „Jazz Tanz“ und „Musical Staging“ sein.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 05356/64456 bzw. per E-Mail kitzbuehel@lms.tsn.at zur Verfügung.

Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung beim Wettbewerb

„Musik in kleinen Gruppen“. An zwei Wochenenden fand der diesjährige Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Der Wettbewerb wird zuerst auf Bezirksebene, dann Landes- und Bundesweit ausgetragen. Beteiligt waren die Musikbezirke Kufstein, St. Johann und Brixental. Bei diesem vom Blasmusikverband organisierten Wertungsspiel wird das Zusammenspiel verschiedener Formationen aus den Reihen der Blaskapellen gefördert. Zur Teilnahme am Landeswettbewerb sind alle Ensembles mit einer Punktezahl von über 90 von 100 be-

rechtigt. Bewertet von einer fachkundigen Jury, erreichte das Klarinetten trio „Three Girls – One Sound“ mit Christina Foidl aus Jochberg, Marina Vötter und Magdalena Haller aus Aurach unter der Leitung von Petra Mauerlechner 83,67 Punkte. Weiters erreichte das Blechbläserensemble „Koa Hans, oa Sepp Quartett“ mit Paul Ritter aus Reith und Thomas Gründhammer aus Kirchberg, beide mit Tenorhorn und Josef Straif aus Brixen im Thale mit Tuba, sowie deren Lehrer FGL Robert Mayr, welcher auch das Ensemble leitete, 86,67 Punkte.

Das Hornquartett „KitzHorns“ unter der Leitung von Dir. Stv. Mag. Hannes Hasenauer erreichte 90 von 100 Punkten. Guido Sommeregger aus Kitzbühel, Mathias Mauerlechner aus Jochberg, Maximilian Höck aus Reith und Tobias Vorhofer aus Waidring erspielten sich mit diesem Ergebnis die Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb in Innsbruck am Samstag, 24. März 2018.

Wir gratulieren recht herzlich zum hervorragenden Ergebnis.

Mag. Peter Gasteiger, Direktor





**Feuerwehr
Reith**

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Freitag, den 2. März 2018 hielt die FF Reith die 112. Vollversammlung ab. Neben 41 aktiven Mitgliedern, 5 Reservisten und 10 Jugendmitgliedern, konnte der Kommandant OBI Egid Schwabl auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Es wurde auf das Feuerwehrjahr 2017 zurückgeblickt.

In diesem Jahr hatte die Feuerwehr Reith insgesamt 64 Einsätze zu bewältigen.

Zu den umfangreicheren Einsätzen gehörten der drohende Absturz eines Gefahrguttransporters auf dem Weg zum Stützpunkt des ÖAMTC und der Dachstuhlbrand auf einer Baustelle in der Nähe vom neuen M-Preis.

Neben den Einsätzen wurden noch viele Ausbildungen und Schulungen durchgeführt, wobei auch noch 8 Mitglieder einen Lehrgang an der Landesfeuerweherschule in Telfs besuchten.

Im Tätigkeitsbericht wurde die gute Jugendarbeit hervorgehoben.

Derzeit besteht die Feuerwehrjugend Reith aus 11 Mitgliedern. Diese konnten beim Wissenstest in Aurach und beim Landesjugendfeuer-

wehbewerb in Kirchdorf ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Auch die Bekleidung der Feuerwehrjugend wurde im Jahr 2017 von grün auf sandfarben umgestellt.

Ein weiteres Highlight vom vergangenen Jahr war im Mai die Ausrichtung des Bezirkskuppelcups und die Fahrzeugweihe des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges.

Hier konnte sich die Bewerbungsgruppe in der Bezirksklasse den Sieg sichern, den Tagesieg allerdings sicherte sich Reith i. A.

Auch im Jahr 2017 zeigte die Bewerbungsgruppe bei mehreren Löschbewerben ihr Können.

Neben der erfolgreichen Teilnahme am Landesbewerb sicherten sich unsere beiden Bewerbungsgruppen beim Bezirksbewerb in Hochfilzen den ersten und zweiten Platz.

Abschließend wurde noch über die erfolgreich absolvierte technische Leistungsprüfung im Herbst berichtet, die 12 Mitglieder ablegen konnten.

Nach Kassabericht und Entlastung des Kassiers Martin Hauser wurde ihm für seine

Tätigkeit gedankt.

Dieses Jahr wurden auch wieder drei Mitglieder befördert, wir gratulieren Markus Adelsberger, Alexander Jöchel und Bernhard Jöchel zur Beförderung.

Der nächste Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen des Kommandos.

Der bisherige Kommandant-Stellvertreter Roland Krabichler und der Schriftführer Reinhold Sampl standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Unter den 45 Wahlberechtigten wurde das neue Kommando gewählt:

Kommandant: Egid Schwabl
Kommandant-Stellvertreter: Robert Hiebaum

Kassier: Martin Hauser

Schriftführerin:

Silvia Adelsberger

Silvia Adelsberger ist nun die erste Feuerwehrfrau im Kommando und Ausschuss der Feuerwehr Reith.

Die Feuerwehr Reith bedankt sich bei den ausgeschiedenen Funktionären, ebenso bei allen Gönnern und Unterstützern. Dieses Geld wird in Ausrüstung und Geräte investiert.

Deshalb ist auch die Feuerwehr mit modernsten Fahrzeugen ausgestattet und es konnten in den letzten Jahren ein Tanklöschfahrzeug sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug angekauft werden und die Atemschutztechnik auf den neuesten Stand gebracht werden.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Gemeindeführung, die die Ankäufe der Fahrzeuge ermöglicht hat.



Unser Familienbetrieb ist in Reith bei Langenlois, ein kleiner Weinort im Kamptal/NÖ und das einzige Reith in Österreich wo Wein gedeiht und seit Jahrhunderten kultiviert wird.

Wir keltern klassische Sorten wie Grüner Veltliner, Riesling, Weißburgunder und Zweigelt ausschließlich aus Trauben von eigenen, naturnah bewirtschafteten Weingärten.

Unter dem Motto „**Genuss verbindet**“ bieten wir den Reith light, einen leichten, fruchtigen Grünen Veltliner, Jahrgang 2017 zum Kennenlernen-Preis an.

www.weinbau-maurer.com

Genuss

6 Flaschen € 40,-

verbindet

12 Flaschen € 70,-



reith light 2017

Grüner Veltliner

11,5 vol % Alk., 0,75 l, trocken
fruchtig, leicht, spritzig

Preise inkl. MwSt., österreichweit, frei Haus zugestellt

Einfach anrufen oder via e-mail bestellen.

Tel: 02734/8519 | office@weinbau-maurer.com

Familienweingut Franz und Heidemarie Maurer
Reith 18, 3550 Langenlois
www.weinbau-maurer.com



Neues Kommando
 von links: Kassier Martin Hauser, Kommandant-Stv. Robert Hiebaum,
 Kommandant Egid Schwabl, Schriftführerin Silvia Adelsberger



Beförderungen von links: Kommandant Egid Schwabl, ehemaliger Kommandant-Stv. Roland Krabichler, HFM Alexander Jöchel, LM Bernhard Jöchel, Bürgermeister Stefan Jöchel, BFI Bernhard Geister, nicht im Bild Markus Adelsberger



3 JFW - Auch bei unserer Jugend steht Teamarbeit im Vordergrund



**Ruhiger
 Winter**

Nach einem gemeinsamen Rutsch ins neue Jahr beim Rohrerstadl hatten wir dieses Jahr wieder einen unfallfreien und lustigen Skitag.

Wir laden hiermit auch gerne alle ReitherInnen zu unserer alljährlichen Vollgasparty am 12. Mai recht herzlich einladen.

Eintrittskarten gibt es wie immer bei unseren Mitgliedern oder unter lj.reith@gmx.at

Wir freuen uns auf euch!



*Frohe Ostern wünschen
 euch das Team von*

05356 62116

www.physiowilderkaiser.at



> höhenttraining > gesundheit > leistung
 (indoor)

www.sportscare.at

VOLLGASPARTY

LIVE ON STAGE:  MIT LIVE DJ!

Beginn: 20:00 h
Happy Hour 20:00 h-21:00 h
Eintritt VVK: 5 € Abendkasse: 7 €
KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN

SAMSTAG 12. MAI '18 BEIM FUSSBALLPLATZ
IN REITH BEI KITZBÜHEL



Musikkapelle
Reith bei Kitzbühel

Christbaum- versteigerung der Musik- kapelle Reith vom 6. Jänner 2018

Die Musikkapelle Reith möchte sich auf diesem Weg

noch einmal für alle Unterstützungen bei der diesjährigen Christbaumversteigerung recht herzlich bedanken.

Das Bild zeigt die stolzen „Steigerer“ nach einem gelungenen Abend vom Wipfel – Josef Rehbichler „Wachingbauer“ und vom Stamm – Hanspeter Höck „Tischlerei Höck“ gemeinsam mit unserem Kapellmeister Manfred Opperer sowie unserem Obmann und „Versteigerer“ Michael Jöchl.



FC Elektro Achorner Reith



Kampfmannschaft:

In der Wintervorbereitung übernahm Mutlu Kuyucuk den Trainerposten beim FC Reith. Der ehemalige Westliga-Spieler und gelernte Stürmer, der als größten Erfolg in seiner Trainerkarriere das beachtliche Double, den Gewinn des Tiroler Meisters und Cupsieger im Tiroler Kerschdorfer Cup 2016/17 mit den Damen des FC Schwoich vorzuweisen hat, übernimmt das Ruder an der Seitenlinie. Einen Bericht von diesem Trainerwechsel erschien auf www.ligaportal.at:

Mutlu wechselt von Schwoich nach Reith und muss in der 1. Klasse Ost fünf Punkte gut machen, um sich doch noch den Klassenerhalt mit seinem neuen Team zu sichern. Diese

fünf Punkte gelten ligaübergreifend, da auch auf den Vorletzten im Westen sechs Punkte fehlen.

Mutlu Kuyucuk, Trainer FC Achorner Reith: „Ich habe den FC Achorner Reith bei Kitzbühel übernommen. Das große Ziel ist natürlich der Klassenerhalt, das Wichtigste ist aber der Spaß am Fußballspiel. Durch den Spaß kommt „Mann“ zum Erfolg. Die Defensive stabilisieren und auch nach vorne sollte etwas gehen – das sind jetzt die Ziele in der Vorbereitung. Ich möchte mich auch bei den Verantwortlichen des FC Schwoich wie auch bei meinem Bruder Firat Kuyucuk, der auch mein Co-Trainer war und die Mannschaft bis Sommer übernimmt und dann mir nachfolgen

wird, bedanken. Ich wünsche meinem Bruder und dem FC Schwoich eine verletzungs-freie Saison und viele Tore!“

Ausgangslage vor dem Anpfiff der Rückrunde:

Reith hält aktuell bei sechs Zählern und liegt damit als vorletztes Team in der 1. Klasse Ost fünf Punkte hinter Absam II. Im Westen hat der Tabellenletzte Nassereith elf Punkte am Konto, an vorletzter Position liegt Sautens mit zwölf Punkten. Für Reith ist deswegen ein sehr guter Start in die Rückrunde sehr wichtig. Am 24.3.2018 kann Reith mit einem Heimspiel starten – Gegner sind allerdings die starken Kicker von Kitzbühel II. Eine Woche später geht es für Reith nach Kirchbichl,

dann folgt das Sechs-Punkte-Spiel in Absam.

Die Mannschaft befindet sich mitten in der Wintervorbereitung, trotz nach wie vor (jeder Menge Schnee) winterlichen Bedingungen rollt auch der Fußball bereits wieder - und das sogar auf Rasen! Für die dafür erforderliche Schneeräumung des Trainingsplatzes bedanken wir uns herzlichst bei Aufschnaiter Klaus und Aufschnaiter Mich / Giering! Die Reither Turnhalle wird ebenfalls genutzt, dafür möchten wir uns bei der Gemeinde bedanken. Ein großer Dank geht auch an den Reitherwirt und an das Cordial Hotel, die uns ihren Wellnessbereich in der Vorbereitungszeit benützen lassen.

Wie schon im obigen Bericht erwähnt, startet für den FC Reith die Frühjahrssaison mit einem Heimspiel (sofern der Platz bespielbar ist) und das gleich mit einem Derby. Gegner wäre am Samstag, den 24.03.2018 die 1b Mannschaft von Kitzbühel. Das primäre Saisonziel ist durch einen sehr schmalen Kader und einer schwachen Herbstsaison, natürlich der Klassenerhalt.

Nachwuchs:

Aus dem Fußballkindergarten wurde eine U7-Mannschaft, die an Turnieren teilnehmen wird. Trainiert werden die Kinder von Andi Jöchel, Julian Brandner und Marvin Pendl. Im Moment wird in der Reither Turnhalle trainiert, jeden Montag um 16:45 Uhr.

Ab Sommer wird es zusätzlich zur U7-Mannschaft auch noch einen Fußballkindergarten geben.

Vorankündigung:

In diesem Jahr veranstalten wir wieder ein Vereinsturnier. Termin ist der 02.06.2018. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn so viele Vereine wie möglich teilnehmen.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans / Zuschauern des FC Elektro Achorner Reith bedanken und hoffen, dass wir euch dieses Jahr zahlreich bei den Spielen begrüßen dürfen.



TSV Langlauf Cross

Einen neuen Rekord mit über 200 gemeldeten Teilnehmern gab es beim diesjährigen TSV Langlauf Cross auf der Reither Schiwiese. Der Parcours

mit Steilkurve, Abfahrten, Anstiegen und Schanze war in perfektem Zustand und konnte von allen Läufern gut bewältigt werden. Ebenso waren insgesamt 11 junge Langläufer, die sogenannten „Fohlen“, angetreten, die mit dem ehemaligen Nordischen Kombinierer David Kreiner einen durchaus starken Vorläufer hatten.

Der Erwachsenenbewerb wurde mit Spannung erwartet, hier

Clubmeisterschaft Rodeln

Bei der Clubmeisterschaft waren zahlreiche Rodel- und Zipfelbobbgeister auf der Rodelbahn beim Bichlhof in

Oberndorf unterwegs. Zum Clubmeistertitel gratulieren wir Larissa Rehbichler und Thomas Hassak herzlich, die mit der Bahn am besten zu rechtgekommen sind!



Die strahlenden Clubmeister im Rodeln – Larissa Rehbichler und Thomas Hassak

wurde der Trainer des TSV, Raphael Bechtinger, seiner Favoritenrolle gerecht und konnte sowohl Prolog als auch Finale vor Tobias Kammerlander und Hanspeter Foidl für sich entscheiden.

Herzlichen Dank an Josef

Dagn von der Schischule Reith für die tolle Unterstützung, Andi Lechner vom Gasthof „Schwarzer Adler“ in Jochberg für die Spende der Spinatknödel sowie der Konditorei Lorenzoni für die Krapfen!



**Alles spricht für Erdgas.
Schließen Sie sich an!**

- wirtschaftlich
- umweltschonend
- komfortabel



www.tigas.at
Serviceline: 0800 828 829

Familien-, Betriebs- u. Vereinsrennen mit Clubmeisterschaft

Im Zuge des Familien- und Betriebsrennens Anfang März wurden auch die Clubmeisterin und der Clubmeister im Alpinen Bewerb ermittelt. Bei den Damen siegte Patrizia Isbetcherian und den Herren holte sich Peter Egger nach einem spannenden

Finallauf. Die Ergebnisse aller Rennen des Sportvereins können unter www.sv-reith.at eingesehen werden.

Jahreshauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am Donnerstag, 12. April 2018 im kleinen Saal des Kulturhauses statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Sportverein freut sich auf rege Teilnahme!



Die Clubmeister 2018 Alpin - Patrizia Isbetcherian und Peter Egger



EISSCHÜTZEN
Reith bei Kitzbühel

Goldmedaille für die Damen des EC-Reith



Foto von Christian Erhart;

Die Goldmedaillengewinnerinnen des EC-Reith von links: Waltraud Reiter, Anni Brugger, Nelli Pedevilla und Gertraud Adelsberger.

Nicht nur in Pyeongchang, sondern auch in Fieberbrunn wurden Medaillen vergeben.

Einen großartigen Erfolg konnten die Damen des EC-Reith verbuchen. Bei der dies-

jährigen Bezirksmeisterschaft in Fieberbrunn, bei der 9 Damenmannschaften aus dem

Bezirk teilnahmen, konnte der Sieg errungen werden. Der EC-Reith siegte vor Fieber-

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und JBL CLIP 2 SPEAKER.

Auch dieses Jahr bietet die Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann wieder ein spezielles Angebot für junge Menschen: Wer im Zeitraum von 12. März bis 6. Mai 2018 ein Jugendkonto eröffnet, bekommt neben dem Zugang zu zahlreichen Raiffeisen Club-Vorteilen und einer gratis Unfallversicherung einen JBL CLIP 2 SPEAKER als Geschenk. Diesen erhalten auch bereits bestehende Raiffeisen Club-Mitglieder, wenn sie sich für ein neues Produkt aus dem Raiffeisen Club-Paket entscheiden.

Diese Vorteile sprechen für sich:

- gratis Unfallversicherung
- gratis Kontoführung
- gratis Bankomatkarte inkl. Youthcard-Funktion
- gratis Online und Mobile Banking
- gratis JBL CLIP 2 SPEAKER
- gratis Club-Mitgliedschaft inkl. Ermäßigungen bei über 600 Konzerten und Events in Tirol
- Vergünstigungen bei über 400 Kooperationspartnern in Tirol

Mehr Infos erhältst du bei mir oder bei meinen Kollegen in der Bankstelle Reith!



Foto: rolart-images

Harald Eberharter

Privatkundenbetreuer
05356/65448-44 220
harald.eberharter@rrb.at

brunn und Erpfendorf. Schöner Erfolg auch bei der Einzel-Bezirksmeisterschaft: Anni Brugger und Anni Meickl erreichten in der Vorrunde

jeweils den guten 5. Platz. Beim diesjährigen Damencup-Mannschaftsbewerb (pro Mannschaft 8 Damen), der sich über mehrere Wo-

chen erstreckte, lief es heuer nicht nach Wunsch. Es konnte schließlich der 5. Platz erreicht werden. Die Preisverteilung erfolgt am

24.3.2018 im Zuge des Bezirkseisschützenballes im Hotel Neuwirt in Oberdorf.

„Grill-Pool-Challenge“

Spendenübergabe für den guten Zweck

Die Firma Mauracher wurde im Februar für die „Grill-Pool-Challenge“ nominiert. Der Hintergrund dieser Veranstaltung hat einen wohlthätigen Zweck. Im Zuge dessen konnte von Firmenchef Heinrich Mauracher ein Betrag über € 1.000,00 an den Verein Therapeutisches Reiten in Reith übergeben werden.



Christkindlmarkt für guten Zweck

Im Dezember veranstalteten Lisi und Martin Köck zum 5. Mal den Christkindlmarkt in der Kaiser Straße. In Verbindung mit einem Tag der offenen Tür im Salon Kaiserblick wurde der im November fertiggestellte Umbau bei einem Gläschen Sekt vorgestellt. Unterstützt von den „Standl Betreibern“, den Weisenbläsern und den vielen Besuchern war es ein erfolgreicher, gemütlicher vorweihnachtlicher Abend. Wie



in den letzten Jahren wurde der Erlös von dem selbstbetrieblenen Glühweinstand einem guten Zweck gespendet.

In den letzten 5 Jahren konnte ein Gesamtbetrag von über € 10.000,00 in Reith und Umgebung gespendet werden. Lisi

und Martin Köck möchten sich bei allen helfenden Händen und Besuchern herzlich bedanken.

KFV
VISION
ZERO
2020

Volle Aufmerksamkeit.
Null Unfälle.

WICHTIGE INFORMATION!
SAFETY FIRST!

Fenster absichern – Fensterstürze verhindern!

Im Frühjahr, wenn die Temperaturen steigen und die Fenster wieder häufiger geöffnet werden, steigt für Kinder die Gefahr von Fensterstürzen. Betroffen sind vor allem Kleinkinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren.

Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, Kinder NIEMALS alleine in ei-

nem Raum zu lassen, dessen Fenster geöffnet sind.

Stellen Sie keine Sessel, Tische etc. in die Nähe von Fenstern oder Balkontüren – Kinder nutzen diese geschickt als „Kletterhilfen“.

Statten Sie Fenster und Balkontüren mit versperrbaren Fenstersicherungen aus und vergessen Sie auch beim Fensterreinigen nicht darauf, Ihr Kind vom offenen Fenster fernzuhalten.



Natur im Garten - Gärtnern für die Artenvielfalt

Klimawandel, Insektensterben, Ozeane voll mit Plastik, drastischer Rückgang vieler Vogelarten – solche Meldungen sind in den Medien keine Seltenheit mehr. Unsere vielfältige Natur scheint in Gefahr. Aber was kann ein Einzelner schon machen?

Die Antwort liegt in diesem Falle näher als man denkt, nämlich in unseren Gärten. In einem Naturgarten gibt es ein Miteinander zwischen Menschen, Tieren und Pflanzen. Wildsträucher bieten vielen Tieren Lebensraum und Nahrung. Ihre Wildfrüchte stehen den Vögeln bis in die Wintermonate zur Verfügung. Blumen, ob im Staudenbeet oder in der Blumenwiese, bieten Pollen und Nektar für Insekten - ob Honig- oder Wildbiene, Schmetterling und Schwebfliege. Dabei sollte man unbedingt auf ungefüllte Blüten achten. Bei den gefüllten Blüten sind die Staubblätter zu Blütenblättern umgewandelt und bieten keine Nahrung mehr.

Auch Gemüse, Obst und

Kräuter kommen aus dem Naturgarten ohne Unmengen an Verpackungsmüll direkt auf den Teller. Durch Kompost entsteht wertvoller Dünger, womit Kunstdünger überflüssig wird. Und durch die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien wie Holz und Stein aus der Region werden Transportwege kurz gehalten. Das Wichtigste am Naturgarten ist aber, dass er zum Verweilen einlädt – ob mit einer Sitzcke oder einem Spielbereich für Kinder. Und durch die fehlende Thujahecke kann man sich auch wieder mit seinen Nachbarn unterhalten. Vielleicht darüber, wie ein kleiner Garten die Welt verändern kann. Die Initiative „Natur im Garten“ möchte das Bewusstsein für naturnahe Grünräume schaffen. Um ein sichtbares Zeichen zu setzen, werden Naturgärten mit der „Natur im Garten“- Plakette ausgezeichnet. Auch Gemeinden, welche naturnahe Grünflächen fördern, können sich bei „Natur im Garten“ beteiligen. Informationen zur „Natur im Garten“- Plakette, Vernetzungstreffen und Fortbildungen für Gemeindefachkräfte erhalten Sie im Tiroler Bildungsforum auf www.tiroler-bildungsforum.at und www.naturimgarten.tirol.



Wir gratulieren recht herzlich Maresi Ecker zum Gewinnerfoto des Reither Kalenders für 2018. Bgm. Stefan Jöchl überreichte als Preis das Foto als Leinwandbild. Gleichzeitung würden wir uns wieder über zahlreiche Ein-

sendungen über Fotos zum Thema „Reith im Jahreskreis“ für unseren Kalender 2019 freuen. Das schönste Foto wird wieder als Preis im Leinwanddruck übergeben. Fotos digital bitte an verwaltung@reith.eu

BIO aus der Steiermark

LUKASHOF
GENUSSMANUFAKTUR

Natürlich Gärtnern

demeter
Ökologische Saatgut
bingenheimer
saatgut

Natürliche Körperpflege

lenz
NATURPFLEGE

BioGreißler, Reither Straße 24, 6370 Kitzbühel, www.bio-greissler.at

bio Greißler
frühlingshafte Neuheiten

Ihr Bioladen in Kitzbühel
- direkt am
Camping Schwarzsee!

100 % bio – sorgfältig ausgewählt und mit transparenter Herkunft – bevorzugt regional und saisonal!

Mo, Mi, Do, Fr
07:15 – 18:30
Di, Sa
07:15 – 12:00
in der Hochsaison auch sonntags geöffnet

Redaktionsschluss für Berichte und Inserate
in der kommenden nächsten Ausgabe:

5. Juni 2018



Musikkapelle Reith bei Kitzbühel
Frühjahrskonzert

Finale

Samstag, 28. April 2018

20:00 Uhr

Kulturhaus Reith bei Kitzbühel

Leitung: Kpm. Manfred Opperer

Moderation: Bgm. Stefan Jöchl

Eintritt: Vorverkauf € 8,-, Abendkassa € 10,-

Vorverkauf bei der Raiba - Reith und den Musikant/innen